

Spieltag Info

0. Spieltag

2018/2019

Datum	Manschaft	Heim	Gast			
02.12.2018	19	SV Vollmaringen	SV Oberiflingen	3	:	0

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Gareis Kevin
Haar Yannik
Krespach Daniel
Miller Simon
Nesch Nico
Nester Philipp
Riexinger Paul
Schach Marcel
Teufel Louis
Wiedmann Lars
Wollensak Christian

Einwechselfspieler

Illiger Martin
Klarnar Michele
Meixner Sven
Mihalic David
Weippert Thomas

Einwechslung

Mihalic David	70	Nester Philipp
Illiger Martin	72	Miller Simon
Meixner Sven	84	Nesch Nico

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Riexinger Paul	13
Gareis Kevin	49
Gareis Kevin	80

Schneider schießt seinen Klub an die Spitze

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Das war ein echter Ligakracher: Spannend, kampfbetont und viele Torszenen gab es in Felldorf zu bestaunen. Am Ende durfte die SGM Felldorf/Bierlingen einen 1:0-Sieg feiern. *Von Martin Körner*

Die Nachspielminuten musste die Elf von Werner Hagenlocher noch überstehen, dann war der 1:0-Heimsieg perfekt. Der laufstarke Mittelfeldspieler Tobias Schneider durfte sich in der 75. Minute als Schütze des Goldenen Tores feiern lassen. Werner Hagenlocher versammelte sein Team nach Abpfiff des sehr guten Schiedsrichters Jürgen Gabel (Sindelfingen) und sprach ein dickes Lob aus, dann sangen die Kicker der SGM Felldorf/Bierlingen: Spitzenreiter, Spitzenreiter ...

Denn mit dem 1:0-Heimsieg vor rund 250 Zuschauern löste die Hagenlocher-Elf die SG Herzogsweiler-Durrweiler an der Tabellen Spitze ab. Felldorf/Bierlingens Coach Hagenlocher war von der Leistung seiner Mannschaft sehr angetan: „Die Jungs haben heute die richtige Antwort auf die Niederlage in Ergenzingen gegeben.“ Für die SGM Felldorf/Bierlingen war dies zugleich im zweiten Bezirksligajahr der erste Sieg gegen Herzogsweiler. Die letzten drei Spiele hat Herzogsweiler nun alle verloren.

Von Beginn an ging es rasant ab, es entwickelte eine sehenswerte, schnelle Partie auf tiefem Untergrund. Mehrfach tauchte die SGM Felldorf/Bierlingen in der ersten Halbzeit vor dem Tor von Herzogsweiler-Durrweiler auf, dort konnte sich Torspieler Pascal Ziefle über Arbeit nicht beklagen. Trainer Hagenlocher änderte seine Startelf gegenüber letzter Woche nur auf einer Position. Johannes Straub war wieder im Einsatz.

Dagegen haderte Herzogsweilers Spielertrainer Dein Smajovic wegen etlichen Ausfällen: „Das war heute unser letztes Aufgebot, wir wollen uns nur noch in die Winterpause retten.“ Die Heimelf



SGM-Torwart Matthias Schwind (rechts) kommt vor Dein Smajovic (Herzogsweiler) an den Ball. Bild: Ulmer

erarbeitete sich durch gute Ballerobung im Mittelfeld immer wieder Vorteile und suchte dabei den schnellen Weg zum Tor.

Die erste Großchance nach sieben Minuten: Ziefle konnte den von Lukas Baur getretenen Freistoß nicht festhalten, der Nachschuss von Thomas Baur landete abgefälscht neben dem Kasten. Erneut Thomas Baur, der unter Bewachung von Herzogsweilers Spielführer Benjamin Joswig stand, war es, der nach Steilvorlage von Lukas Baur mit Schuss vom rechten Strafraumwinkel Keeper Ziefle prüfte, der lenkte das Spielgerät zur Ecke (15.). Eindeutig

mehr Offensivdrang hatte in dieser Phase die SGM Felldorf: Kevin Kiesel mit Distanzschuss verfehlte knapp das Ziel (21.), Lukas Baur scheiterte an Ziefle (24.).

Wenige Sekunden später fischte der emsige Ziefle im Herzogsweiler Kasten einen Kopfball von Thomas Baur aus dem unteren Toreck. Nochmals Ziefle, in der 38. Minute lenkte er den flach getretenen Freistoß aus knapp von 30 Metern von Lukas Baur an den Torpfosten. Herzogsweiler kam nur selten in den gegnerischen Strafraum, Torwart Matthias Schwind musste in der ersten Hälfte kaum mal ernsthaft zupacken.

Lediglich ein Freistoß von Spielertrainer Smajovic strich knapp am Tor vorbei (42.), ansonsten war Smajovic bei Youngster Jan Pfeffer in guten Händen. Fast wäre der Hagenlocher-Elf mit dem Pausenpfiff die Führung gelungen, doch war es wieder Teufelskerl Pascal Ziefle, der sein Team vor einem Rückstand bewahrte und den Schuss von Johannes Straub über die Latte bugsierte. „Ich zählte acht gute Möglichkeiten“, wäre für Werner Hagenlocher eine Halbzeitführung verdient gewesen.

Zunächst brannte es nach Wiederanpfiff wieder vor dem Gäste-

tor: Ein Freistoß von Lukas Baur fand den Weg zum Torpfosten (52.). Vier Minuten später wurde es dann auch vor dem Heimtor brenzlich, Smajovic hatte Pech, sein Kopfball nach Freistoß landete an der Querlatte. Zwischenzeitlich merkte man den Akteuren an, dass die Partei viel Kraft auf dem tiefen Boden kostete, so kam etwas Leerlauf ins Spiel. Die einheimischen Fans treiben ihre Kicker aber wieder lautstark an: „Auf gehts Schwarz, belohnt euch.“ Die Belohnung folgte dann in der 75. Minute: Der eingewechselte Roman Faß verlängerte einen lang gespielten Ball am linken Strafraumck maßgerecht für Tobias Schneider, der damit unbedrängt zum Schuss kam und flach zum vielmjubelten 1:0-Führungstor einlochte.

Spielertrainer Dein Smajovic prophezeite es schon zur Halbzeit: „Wer heute das erste Tor schießt, gewinnt das Spiel.“ Smajovic war es der eine Minute nach dem Tor, mit einem schnell ausgeführten Freistoß Matthias Schwind überwinden wollte, der reagierte blitzschnell und drehte den Ball zur Ecke. In der Endphase wurde es zwar noch ein bisschen hektisch, doch Schiri Gabel, der lediglich drei Verwarnungen aussprach, hatte die Partie jederzeit im Griff. Felldorf/Bierlingen überstand den Andrang von Herzogsweiler mit unbändigem Einsatz schadloos. „Wir hatten alles versucht, Felldorf hatte mehr vom Spiel und daher verdient gewonnen“, gratulierte Smajovic den Hausherren zum Sieg. „Heute hatten wir 90 Minuten lang konsequent gespielt, dem Gegner kaum etwas zugelassen“, freute sich Werner Hagenlocher über die starke Gesamtleistung seiner Mannschaft.

SG Empfingen im Moment nicht konkurrenzfähig

Fußball-Bezirksliga Die Mannschaft von Philipp Wolf hat beim 0:6 gegen Wachendorf keine Chance. Vöhringen und Salzstetten sorgen für ein wahres Torfestival – 7:3.

SG Dornstetten – SV Wittendorf 1:3 (0:1). Bei strömendem Regen unterliefen den Dornstettern mal wieder fatale individuelle Fehler, die die Wittendorfer mit zwei Gegentoren eskalieren bestrafen: Dimitry Reser leitete mit einem verunglückten Rückpass das 0:2 durch Sandro Bossert (49.) ein, und Martin Schmid spielte nur zwei Minuten später Kai Totzl den Ball in die Füße – 0:3 (51.). Im ersten Durchgang schoss Henry Seeger die Gäste früh in Führung (3.). Nach dem 3:0 war die Partie entschieden. Daran konnte auch der eingewechselte Fatih Yilmazli mit seinem Spitzkick-Treffer zum 1:3-Anschluss nichts mehr ändern (70.). In der letzten Minute hätte es aber doch noch einmal spannend werden können, doch Dornstettens Philipp Wasel scheiterte mit einem Foulelfmeter an SVW-Keeper Timo Bronner (90.). Unschön wurde es in der dritten Minute der Nachspielzeit: Da brannten Wittendorfs Robert Ruoff die Sicherungen durch, als er seinem Gegenspieler einen Schlag gegen die Brust verpasste und dafür mit Glatt Rot vom Platz musste (90.+3).

TSG Wittershausen – TSF Dornhan 0:2 (0:2). Obwohl die Wittershäuser in dieser Partie die bessere Mannschaft waren, gewannen am Ende die Gäste: „Dornhan hat das clever gemacht, wir konnten einfach kein Tor schießen“, klagte TSG-Vorstand Christian Urmann. Während die Gastgeber im ersten Durchgang nämlich drei gute Chancen nicht verwerten konnten, machten es die Dornhaner deutlich besser. Julian Haas legte ab, Dennis Mutschler bedankte sich – 1:0 (19.). Kurz danach glänzte dann der Vorbereiter als Vollstrecker: Julian

Haas erhöhte auf 2:0 (25.). „Zwei Tore aus dem Nichts. Das war die erste und zweite Chance der Dornhaner“, berichtete Urmann. In der zweiten Hälfte spielte sich das Geschehen meist zwischen den beiden Strafräumen ab – Torchancen Mangelware. Hektik kam auf in der Schlussphase, als der Schiedsrichter plötzlich TSF-Trainer Timo Rath die Gelb-Rote Karte zeigte (80.). Denn Rath stand nicht einmal auf dem Feld, beschwerte sich aber lautstark wegen einer möglichen Abseitsstellung des Gegners. Die Entscheidung des Unparteiischen konnten selbst die Wittershäuser nicht nachvollziehen: „Der Schiedsrichter war etwas seltsam. Die Gelb-Rote Karte war lächerlich“, sagte Urmann.

SV Gündringen – SG Hallwangen 4:2 (0:1). Obwohl der Tabellenletzte Hallwangen in der ersten Hälfte den Gündringern deutlich unterlegen war, führte der Außenseiter zur Pause überraschend mit 1:0. Christoph Schrägle schoss die Gäste nach einem missglückten Klärungsversuch des SVG-Keepers Stefan Seeger aus 35 Metern in Führung (38.). Doch nach dem Seitenwechsel drückten die Gastgeber aufs Gaspedal: Marvin Kiefer (52., 64.), Julian Kiefer (60.) und Lukas Carl (71.) sorgten innerhalb von 20 Minuten für klare Verhältnisse.

SV Vollmaringen – SV Oberflingen 3:0 (1:0). Die Vollmaringer ließen über die gesamten 90 Minuten nichts anbrennen und feierten am Ende einen deutlichen 3:0-Heimsieg gegen die abstiegsbedrohten Oberflinger, die damit weiterhin tief im Abstiegssumpf stecken bleiben. „Das war eine klare Geschichte. Wir hätten schon zur Pause mit

3:0 führen müssen – das haben auch die Oberflinger Zuschauer gesagt“, berichtete SVV-Abteilungsleiter Daniel Alber. Doch nach 45 Minuten stand es erst 1:0: Paul Rieixinger brachte seine Mannschaft in Führung (13.). Nach dem Seitenwechsel beseitigte die Klarner-Elf aber jeglichen Zweifel an einem Sieg: „Mit dem 2:0 war das Ding erledigt“, sagte Alber. Das besorgte nämlich Kevin Gareis nach einer Flanke von Philipp Nester (49.). Gareis war es auch, der in der Schlussphase mit einem satten Schuss aus 20 Metern den Deckel drauf machte (80.).

Spvgg Freudenstadt – SV Biersbronn 1:1 (1:0). Die Freudenstädter taten sich gegen den Rivalen besonders in der Anfangsphase schwer, weil die Biersbronner sie aggressiv unter Druck setzten und zu Fehlern zwangen. Diese Phase überstanden die Gastgeber aber – ohne einen Gegentreffer zu kassieren.



Der Vollmaringer Marcel Schach (rechts) kommt in dieser Szene gegen den Oberflinger Manuel Faß zu spät. Bild: Ulmer

Auch dank ihres Keepers Johannes Günter, der einen Freistoß von Kevin Braun sensationell parierte (28.). Alessio Weimer brachte die Bertiller-Elf kurze Zeit später in Führung (35.). Doch kurz nach der Pause sorgte Kevin Braun nach einem Solo durch die Spvgg-Abwehr für den Ausgleich (51.). Im weiteren Spielverlauf war Braun gegen seinen Ex-Verein ständiger Unruheherd und wurde immer wieder gefährlich, doch es blieb beim gerechten 1:1-Unentschieden.

SG Empfingen – SV Wachendorf 0:6 (0:3). Empfingens Coach Philipp Wolf zeigte sich nach dem Spiel nicht wirklich überrascht über das Ergebnis: „Das ist doch mittlerweile normal bei uns. Wir sind momentan nicht konkurrenzfähig.“ Denn aufgrund der akuten Personalnot muss der Trainer immer wieder extrem improvisieren: „Es sind immer drei, vier Spieler auf

dem Platz, die weit weg sind von Bezirksliga-Niveau“, klagt Wolf. Mit diesem Personal hätte seine Mannschaft nur mit viel Kampf mit Wachendorf mithalten können, doch nach dem 0:2 war das Selbstbewusstsein am Boden: „Ab da haben wir uns unserem Schicksal ergeben. So hast du keine Chance“, sagte Wolf. Am Ende hieß es aus Empfinger Sicht: 0:6. Für das Wachendorfer Schützenfest sorgten Florian Weiß (36., 38., 81.), Rafael Ferraz (11.), Tobias Kaufeld (56.) und Thomas Schmidt (65.).

SG Vöhringen – SF Salzstetten 7:3 (1:1). Ein wahres Torfestival bekamen die 70 Zuschauer in Vöhringen zu sehen. Und das, obwohl es nach dem ersten Durchgang nur 1:1 stand. Edwin Sieg brachte die Vöhringer mit einem Freistoß aus 40 Metern in Führung (10.), Alexander Gette bestrafte einen Vöhringer Ballverlust in der Vorwärtsbewegung und vollendete zum 1:1 (38.). Doch nach der Pause ging es hin und her, die Zuschauer kamen kaum aus dem Jubeln heraus. Erst sah alles danach aus, als würden die Vöhringer die drei Punkte daheim behalten: Tobias Tews (50.) und Marc Geiser (63., 68.) sorgten für eine vermeintlich komfortable 4:1-Führung. Doch plötzlich kamen die Salzstetter durch Lukasz Sral (72.) und Sascha Spohn (77.) bis auf ein Tor heran: Es stand nur noch 3:4 aus Gäste-Sicht. Der überragende Edwin Sieg (81., 85.) und sein Sturmpartner Marc Geiser (90.) machten in der Schlussphase aber alle Salzstetter Hoffnungen zunichte. Dennoch sagte Vöhringens Trainer Markus Bradtke: „Die Salzstetter haben eine gute Truppe, sie hätten ein Unentschieden verdient gehabt.“ *Florian Dürr*

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SGM Felldorf – SG Herzogs-/Durrweiler	1:0
SG Vöhringen – SF Salzstetten	7:3
Spvgg Freudenstadt – SV Biersbronn	1:1
SV Gündringen – SG Hallwangen	4:1
SV Vollmaringen – SV Oberflingen	3:0
SG Dornstetten – SV Wittendorf	1:3
SG Empfingen – SV Wachendorf	0:6
TSG Wittershausen – TSF Dornhan	0:2
1. Felldorf	18 10 4 4 44:28 34
2. Herzogs-/Durrw.	18 10 3 5 36:31 33
3. Wittendorf	18 9 5 4 50:21 32
4. Vöhringen	18 8 5 5 44:24 29
5. Ergenzingen	17 8 5 4 29:26 29
6. Freudenstadt	18 8 4 6 29:25 28
7. Biersbronn	18 8 4 6 31:35 28
8. Gündringen	18 8 3 7 40:30 27
9. Wachendorf	18 8 3 7 34:26 27
10. Vollmaringen	18 6 7 5 26:27 25
11. Dornstetten	18 7 3 8 26:37 24
12. Dornhan	17 6 5 6 33:24 23
13. Salzstetten	18 6 4 8 30:33 22
14. Oberflingen	18 4 5 9 18:30 17
15. Empfingen	18 5 2 11 29:45 17
16. Wittershausen	18 5 2 11 24:48 17
17. Hallwangen	18 1 6 11 22:55 9

Bezirksliga-Steno

Felldorf/B. – Herzogsweiler 1:0 (0:0)

Tore: 1:0 (75.) Tobias Schneider **Zuschauer:** 250
SGM Felldorf/Bierlingen: Schwind, Mario Noll, Lohmüller, Merz, Kiesel (85. Beiter), Marvin Straub, Thomas Baur, Schneider, Pfeffer, Johannes Straub (67. Faß), Lukas Baur.
SG Herzogsweiler-Durrweiler: Ziefle, Heggenberger, Mäder (69. Finkbeiner), Rasjjanin, Melewjuk, Gall, Stoll, Smajovic, Schmidt, Züfle, Joswig.

SV Gündringen – SG Hallwangen 4:1 (0:1)

Tore: 0:1 (38.) Schrägle, 1:1 (52.) Marvin Kiefer, 2:1 (60.) Julian Kiefer, 3:1 (64.) Marvin Kiefer, 4:1 (71.) Lukas Carl.
Zuschauer: 150
SV Gündringen: Seeger, Küm, Nicias Kiefer, Braun, Lohrer (46. Zistler), Julian Kiefer (87. Wurster), Marvin Kiefer (76. Sani), Lukas Carl, Teufel, Papp (46. Harr), Leon Wohlbold.
SG Hallwangen: Frey, Schrägle, Marcel Kirschmann, Horlacher (71. Huss), Rothfuß (79. Franke), Stoll, Kutzler, Slobodjan, Patrick Ziefle, Timo Ziefle (80. Falco Kirschmann), Buchner (65. Leis).

SG Vöhringen – SF Salzstetten 7:3 (1:1)

Tore: 1:0 (10.) Edwin Sieg, 1:1 (38.) Gette, 2:1 (50.) Tews, 3:1 (63.) Geiser, 4:1 (68.) Geiser, 4:2 (72.) Sral, 4:3 (77.) Sascha Spohn, 5:3 (81.) Edwin Sieg, 6:3 (85.) Edwin Sieg, 7:3 (90.) Geiser. **Zuschauer:** 70
SG Vöhringen: Dörner, Groh, Dursun, Paul Sieg, Hauser, Mansfeld (65. Altuntas), Heizmann (86. Schlötter), Edwin Sieg, Becker (75. Kai Cmelik), Geiser, Tews (86. Aldebsaw).
SF Salzstetten: Beil, Art, Weiß (67. Ade), Pascal Spohn, Sascha Spohn, Sral, Ahmet Kaya (67. Abadig), Manuel Friedel, Meintel, Gette, Atis.

Freudenstadt – SV Biersbronn 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 (35.) Alessio Weimer, 1:1 (51.) Kevin Braun.
Zuschauer: 120
Spvgg Freudenstadt: Günter, Ruoff (46. Schmid/70. Wurster), Seuffert, Pascal Fahrner, Spässiger, Alessio Weimer, Camara (89. Seifert), Fabio Weimer (88. Waldelich), Maurice Fahrner, Matthias Weimer, Ade.
SV Biersbronn: Linke, Beck, Kneißler, Dennis Veitinger, Lutz (56. Robin Veitinger/75. Finkbeiner), Günther, Gaiser, Würfel, Kevin Braun, Hauser (90. Wein), Sebastian Braun (46. Hitzel).

SG Empfingen – SV Wachendorf 0:6 (0:3)

Tore: 0:1 (11.) Ferraz, 0:2 (36.) Weiß, 0:3 (38.) Weiß, 0:4 (56.) Kaufeld, 0:5 (65.) Schmidt, 0:6 (81.) Weiß **Zuschauer:** 50
SG Empfingen: Florian Werth, Schima, Müller (77. Adrian Dettling), Trick, Patrick Dettling, Hellstern, Buccì, Mock, Schäfer (61. Carota), Weing (70. Niklas Werth), Vitale.
SV Wachendorf: Dolgov, Faß (45. Marc Schmid), Link, Ferraz, Kaufeld (77. Schweinbenz), Weiß, Fehlauer, Beck, Nil, Spago (65. Bogenschütz), Schmidt (65. Capasso).

Vollmaringen – Oberflingen 3:0 (1:0)

Tore: 1:0 (13.) Rieixinger, 2:0 (49.) Gareis, 3:0 (80.) Gareis.
Bes. Vork.: Vollmaringens Wiedmann scheitert mit Foulelfmeter an Weigand (41.).
Zuschauer: 150
SV Vollmaringen: Wiedmann, Nester (70. Mihalic), Haar, Wollensak, Nesch (84. Meiner), Teufel, Rieixinger, Krespach, Gareis, Schach, Simon Müller (72. Illiger).
SV Oberflingen: Lukas Weigand, Christoph Lange (46. Faß), Wöbner, Heid, Felix Lange, Maier (72. Schmidt), Abberger, Wulzinger, Hagenlocher, Daglar, Stahl (59. Meier).

Wittershausen – Dornhan 0:2 (0:2)

Tore: 0:1 (19.) Mutschler, 0:2 (25.) Julian Haas.
Bes. Vork.: Gelb-Rot gegen Timo Rath (80., Dornhan).
Zuschauer: 100
TSG Wittershausen: Walter, Leucht, Rapp, Yaylaci (75. Schulz), Hecke, Felix Büttner, Kottas, Bühner, Jannis Büttner (88. Akklic), Savranlioglu, Maier.
TSF Dornhan: Muzaqi, Bellhar, Wöbner, Schwab, Siebert, Hezel (71. Michael Haas), Wagner, Mario Kraft (74. Günthner), Mutschler, Julian Haas, Demann (60. Schoch).

SG Dornstetten – SV Wittendorf 1:3 (0:1)

Tore: 0:1 (3.) Seeger, 0:2 (49.) Bossert, 0:3 (51.) Totzl, 1:3 (70.) Yilmazli.
Bes. Vork.: Dornstettens Wasel scheitert mit Foulelfmeter an Bronner (90.), Rote Karte gegen Ruoff (90.+3, Wittendorf, Täglichkeit). **Zuschauer:** 100
SG Dornstetten: Betz, Kaupp (65. Holz), Wennagel, Benner, Böttcher (43. Yilmazli), Schlie, Schneider, Reser (50. Schmid), Wasel, Bulku (46. Köhrer), Yamam.
SV Wittendorf: Bronner, David Klein, Robin Schillinger, Wäldle (71. Schmid), Eckert, Nico Schillinger, Ruoff, Bossert (75. Christopher Klein), Klenk, Seeger, Totzl (86. Patrick Haug).

SAISON 18/19

KREISLIGA B 2

Staffel-ID: 354633

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 19. SPIELTAG

Di, 06.11.18	SG Vöhringen II	: SPIELFREI	
	SGM VfR Sulz III / VfB Sigmarswangen II	: SPIELFREI	
So, 02.12.18 11:45	SGM Felldorf/Bierlingen II	: SG Herzogsweiler-Durrweiler II	3:1 ✓
12:00	SV Gündringen II (Flex)	: SG Hallwangen II	Absetzung
12:00	SG Ahldorf-Mühlen II	: SV Baiersbronn II	5:0 ✓
12:00	SV Eutingen II	: SV Wachendorf II	3:0 ✓
12:00	SV Vollmaringen II	: SV Oberifflingen II (Flex)	Absetzung
	TSG Wittershausen II	: SPIELFREI	
	SG Dornstetten II	: SPIELFREI	
So, 02.12.18 12:00	SG Vöhringen II	: SGM VfR Sulz III / VfB Sigmarswangen II	2:2 ✓ Liveticker

SAISON 18/19**KREISLIGA B 2**

Staffel-ID: 354633

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 19. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM VfR Sulz III / VfB Sigmarswangen II	14	44 : 12	36
2.	SGM Fellendorf/Bierlingen II	15	52 : 11	35
3.	SV Wachendorf II	15	37 : 21	31
4.	SV Eutingen II	15	38 : 24	29
5.	SG Ahldorf-Mühlen II	15	33 : 20	29
6.	SG Vöhringen II	14	29 : 14	25
7.	SV Baiersbronn II	15	28 : 25	19
8.	SV Vollmaringen II	14	18 : 25	18
9.	SV Gündringen II (Flex)	13	14 : 13	17
10.	SG Dornstetten II	14	17 : 35	15
11.	SG Herzogsweiler-Durrweiler II	15	24 : 60	11
12.	SG Hallwangen II	14	16 : 47	9
13.	TSG Wittershausen II	13	22 : 39	6
14.	SV Oberifflingen II (Flex)	14	14 : 40	4



Ergebnisse

Aktive:

So, 02.12.

SVV II – SV Oberiflingen II 3:0

Aufgrund Spielermangel seitens des SVO wurde das Spiel abgesagt und 3:0 für den SVV gewertet.

SVV I – SV Oberiflingen I 3:0

Einen wichtigen und ungefährdeten Sieg fuhr der SVV gegen den Mitkonkurrenten im Abstiegskampf aus Oberiflingen ein. Bereits in den ersten zehn Spielminuten hätten die Hausherren in Rot das Spiel für sich entscheiden können, ließen aber hochkarätige Torchancen liegen. Nach 13 Spielminuten war es dann Paul Riexinger der das verdiente 1:0 markierte. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte hatten die Gastgeber weiterhin im Griff doch die Gäste kamen dennoch zu ihren Torchancen. Im zweiten Durchgang erhöhte der SVV bereits nach wenigen Spielminuten nach Maßflanke von Daniel Krespach und perfektem Abschluss von Kevin Gareis auf 2:0. Den Schlusspunkt setzte ebenfalls Kevin Gareis in der 80. Minute und bereitete den leistungsgerechten Heimsieg.

Vorschau

Aktive:

So, 9.12.

SV Wachendorf II - SVV II 12:00 Uhr

SV Wachendorf I - SVV I 14:00 Uhr

Jahresabschlussfeier Aktive: 05.01.2019